

Inhaltsverzeichnis

Berichte	Seite 2 - 14
Tourismus	Seite 15 - 22
Allfälliges	Seite 23 - 26
Soziales	Seite 27 - 31
e5	Seite 32
Vereine	Seite 32 - 41

Titelbild: "Gaschurn im Winter" © Stefan Kothner, Montafon Tourismus GmbH Gerne können auch Bilder für die Titelseite an gemeinde@gaschurn.at gesendet werden. Zugesandte Bilder dürfen von der Gemeinde Gaschurn für jegliche Zwecke verwendet werden.

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Gaschurn

Herausgeber: Gemeinde Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn

Tel.: 05558/8202-0, Email: gemeinde@gaschurn.at
DVR-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 0106135
ATU-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 38137404
Druckerei: Espera GmbH - Espera Kopierstudio, Schruns

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird teilweise auf eine gendergerechte Formulierung verzichtet. Inhaltlich sind beide Geschlechter angesprochen.



Seite des Bürgermeisters



Liebe Gaschurnerinnen und Partenerinnen, liebe Gaschurner und Partener, liebe Leserinnen und Leser!

Weihnachten steht vor der Tür und wir alle freuen uns jetzt wohl auf die ruhige Zeit zwischen den Jahren sowie die Feiern im Familien- oder Freundeskreis. Weihnachten ist ein Fest, das von allen Menschen gefeiert wird, ganz gleich, wo sie herkommen, ganz gleich, welcher Religion sie anhängen. Denn Weihnachten hat als Fest der Besinnlichkeit und des Schenkens, als Fest der Zuwendung zu anderen eine starke, eine über Jahrhunderte unverminderte Ausstrahlung. Am Heiligen Abend haben wir Zeit für uns, wir haben Zeit für die wahren Werte des Lebens. Die Zeit steht quasi still. Keine großen Entscheidungen in Politik oder Wirtschaft werden gefällt, keine großen Events sind irgendwo angesetzt. Wir können in aller Ruhe mit unseren Nächsten feiern. Wir können das vergangene Jahr Revue passieren lassen und uns fragen, wo wir stehen, in unserem privaten wie auch im politischen Leben.

Es ist aber auch die Zeit um Danke zu sagen. Deshalb nutze ich die Gelegenheit gern, allen Bürgern zu danken, die sich für ihre Mitmenschen, die sich für lohnende Ziele einsetzen. Es gibt viel ehrenamtliches Engagement in unserer Gemeinde und in unserem Land, mehr, als man manchmal meint, wenn soziale Kälte oder Kriminalität die Schlagzeilen beherrschen.

Die Menschen, die sich für karitative Organisationen, in Vereinen oder in der Nachbarschaftshilfe engagieren, machen keine Schlagzeilen – sie machen einfach das, was sie für richtig halten oder als nötig empfinden. Sie bewegen etwas im Sport oder in der Kultur, sie helfen Bedürftigen oder verschaffen anderen ihr Recht.

Menschen, die sich engagieren, handeln aus Verantwortungsgefühl heraus und aus Mitmenschlichkeit. Sie beweisen Solidarität und manches Mal auch Zivilcourage, wenn sie sich für Bedrohte oder ungerecht Behandelte einsetzen.

Danken möchte ich auch allen Menschen, die an den Feiertagen arbeiten und selbst am Heiligen Abend für alle anderen den Betrieb aufrechterhalten. Wie zum Beispiel den Hilfs- und Rettungskräften, den Ärzten und Pflegekräften, den Bus- und Taxifahrern, den Seilbahnbediensteten und natürlich insbesondere den vielen fleißigen Menschen in unserer Gastronomie. Nicht zuletzt auch allen Menschen, die sich gerade an Weihnachten um andere, um Bedürftige oder Alleinstehende, kümmern.

In diesem Sinne wünsche ich euch, liebe Gaschurner/innen und Partener/innen, frohe und geruhsame Weihnachtstage sowie alles Gute für das Neue Jahr.

Nachstehend möchte ich euch noch einen kurzen Überblick darüber geben, was die letzten Monate in der Gemeinde passiert ist:

Ein weiterer Schritt in Richtung nachhaltige Energieversorgung

In den vergangenen Monaten wurden viele neue Photovoltaik(PV)-Anlagen in unserer Gemeinde installiert. Auch die Gemeinde hat hier auf dem Dach des Mountain Beach (30 KWp) sowie auf dem Dach vom Bauhof (90 KWp) investiert.

Mit dieser Investition gehen wir nicht nur einen Schritt in Richtung Energieautarkie, sondern setzen auch ein Zeichen für den Klimaschutz, die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde und tragen dazu bei, unsere Gemeinde unabhängiger von externen Energiequellen zu machen. Die PV-Anlagen sind nicht nur eine ökologisch sinnvolle Maßnahme, sondern bieten auch wirtschaftliche Vorteile für die Gemeinde. Der produzierte Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist und die Einnahmen aus dem Verkauf fließen direkt in die Gemeindekasse. Dies ermöglicht uns, Mittel für weitere umweltfreundliche Projekte und Investitionen zu generieren.

Ladeinfrastruktur

Die Elektromobilität gewinnt zunehmend an Bedeutung, immer mehr Gäste reisen mit dem Elektroauto an. Als Gemeinde möchten wir unseren Beitrag dazu leisten, um eine bequeme und leicht zugängliche Lademöglichkeit für alle Elektrofahrzeugnutzer zu gewährleisten. Deshalb wurden 24 Ladestationen an zentralen Standorten in unserer Gemeinde platziert.

Frischer Wind im Gemeindeamt

Im Rahmen des Unterrichts, begleitet von Direktorin Petra Pozarnik, besuchten uns die Schüler/innen der 3. sowie 4. Klasse der Volksschule im Gemeindeamt. Nach einer herzlichen Begrüßung wurde sogleich eine Konferenz im Sitzungszimmer einberufen, in welchem

sonst unsere Gemeindevertretung tagt.

Im gemeinsamen Gespräch wurde erörtert, welche Bereiche und Tätigkeiten in die Zuständigkeit der Gemeinde fallen und wo wir ihnen im Alltag begegnen – sei es vom Aufdrehen des Wasserhahns bis hin zu Schule, Feuerwehr, Freizeiteinrichtungen und Müllabfuhr. Auch die Arbeit des Bürgermeisters und unserer Gemeindevertretung wurde thematisiert. Ich war ganz überrascht, welch gute Kenntnis unsere jungen Besucher/innen bereits besitzen. Ich bedanke mich für die vielen klugen, mutigen Fragen und für das entgegengebrachte Interesse an unserer Gemeinde.



Über ein Wiedersehen mit unseren jüngsten Bürger/innen im Gemeindeamt würde ich mich besonders freuen. Auch für mich war es sehr wichtig und interessant zu erfahren, was den Kindern in unserer Gemeinde am Herzen liegt!



Straßen und Wege

Die Straße Innerbofa ist fertig asphaltiert, einige kleine Restarbeiten sind noch zu erledigen. Hier bedanke ich mich bei allen Anrainern, dem Wegmeister Günther Maier, Christian Amann vom Land Vorarlberg und den ausführenden Firmen für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Weiters

sind wir an der Bergerstraße, wie auch der Straße "Ober Trantrauas" mit Hochdruck dran und hoffen auf eine baldige Umsetzung.

Breitbandausbau

Durch die finanzielle Unterstützung vom Land Vorarlberg konnten wir diesen Sommer viele Meter Glasfaserrohre mitverlegen. Ich bin davon überzeugt, dass dies eine sehr wichtige Investition in die Zukunft ist. Auch verbessern sich unsere Chancen bei einer neuerlichen Bundesförderung für den Ausbau der Glasfaserinfrastruktur, die Ende November gestartet ist, einen Zuschlag zu erhalten. Wir sind gut vorbereitet und hoffen, dieses Mal auf eine positive Rückmeldung.

Genossenschaftsmetzgerei St. Gallenkirch

Das Schlachthaus in St. Gallenkirch entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen - mit dem Alter des Gebäudes und der Einrichtung steigen die Erhaltungskosten, es fehlt Platz für stimmige Arbeitsabläufe und in den Kühlräumen. Bereits seit längerer Zeit arbeitet die Gemeinde St. Gallenkirch deshalb an einer Lösung. Als beste Möglichkeit hat sich die Gründung einer Genossenschaftsmetzgerei herausgestellt. Interessierte Einzelpersonen, Betriebe und Institutionen können Mitglieder der Genossenschaft werden. Je mehr Mitglieder, umso besser. Da Bürger aus der Gemeinde Gaschurn, nach St. Gallenkirch, die zweitgrößten Nutzer des Schlachthauses St. Gallenkirch sind, appelliere ich an die Bevölkerung, Mitglieder der Genossenschaft zu werden. Nur gemeinsam können wir Ziele erreichen und eine adäquate Lösung für alle finden. Vielen Dank auch an die Gemeinde St. Gallenkirch für ihre Mühen!

Dr. med. Wolfgang Sander

Am 21. Oktober 2023 mussten wir uns von Dr. Wolfgang Sander verabschieden. Dr. Wolfgang Sander war von 2004 bis 2016 Gemeindearzt in Gaschurn/ Partenen. Wir haben ihn als sehr engagierten, zuverlässigen und hilfsbereiten Menschen schätzen gelernt und werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren. Seine Einzigartigkeit wird uns stets in Erinnerung bleiben. An dieser Stelle möchte ich mich bei Dr.

Wolfgang Sander für seine wunderbare Arbeit im Sinne der Gemeinde und der Menschen recht herzlich bedanken und den Angehörigen neuerlich mein Mitgefühl aussprechen!

Baustelle Sanierung Valschavielbachbeileitung

Seit Ende August wird die Valschavielbachbeileitung im Bereich Plünggas / Gaschurner-Berg saniert. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war die Baustelle noch im Gange, sollte jedoch in wenigen Tagen abgeschlossen sein. Ein derartiges Projekt ist mit viel Aufwand verbunden. Unter anderem mussten auch zwei Ersatzstraßen eingerichtet werden. Ich möchte mich bei allen Anrainern für ihr Verständnis und ihre Geduld bedanken. Es ist mir sehr wohl bewusst, dass die Bauzeit für alle sehr herausfordernd war.

Daniel Sandrell Bürgermeister

Heilig-Obad

Chrestbom, Ofpotz, Kerzlischi,
Kreppili, Figürli dri,
gfallt miar jeds Johr weder guat,
ger, wenn's doß noch schneia tuat.

Heilignacht-Liad, Wart för Wart, singan Stimmli liab und zart, volla Fließ und frommam Sinn, vor am Kreppa-Jesukin.

Hüslazüg und Hees und Schuah, ägni Guatili dazua, Wiahnachtsgschenkli, wo alls freut, sen of Tisch und Bank verstreut.

Wiahnachtsfirtig, Frödazit, wo's im Johr nu emol git, gmüatli, hemilig und frei o wia schnell ist dia verbei.

Otto Borger, Noochzügler

Ich wünsche euch allen frohe Weihnachten,
einen guten Rutsch ins neue Jahr
sowie Gesundheit und alles erdenklich Gute für 2024!

Bgm. Daniel Sandrell

Kindergarten Partenen

In das neue Kindergartenjahr starteten in Partenen 13 neugierige Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren.

Mobilitätswoche

Während unserer "Mobilitätswoche" lernten wir alles Wichtige über das Verhalten im Straßenverkehr und die umweltschonende Fortbewegung kennen. Um am Wettbewerb der Mobilitätswoche teilzunehmen, musste ein Platz in der Größe eines Parkplatzes, in den Räumlichkeiten des Kindergartens zum Spielplatz umfunktioniert werden. Die Preisverteilung wird noch sehnsüchtig erwartet.

Wandertag

Bei herrlichem Herbstwetter wanderten wir zum Klettergarten und nachdem alle ausgiebig gespielt hatten, ließen wir uns die Grillwürste schmecken.

Erntedank

Zum Erntedankfest lernten wir die verschiedenen Kornsorten kennen. Wie daraus Brot wird, konnten wir beim Mahlen mit der Kornmühle selbst ausprobieren. Selbstgemachtes, knuspriges Knäckebrot war die Belohnung und schmeckte allen Kindern vorzüglich.

Martinsfest

Für das Martinsfest übten die Kinder fleißig. In der Vorabendmesse feierten wir gemeinsam mit den Kindern der Volkschule und Herrn Pfarrer Bonner das Martinsfest. Köstlicher Punsch und von den Kindern selbstgemachte Kekse und Knäckebrot rundeten das Fest ab.

Ausflug in den Winterzauberwald

Staunend wanderten wir durch den Winterzauberwald in Partenen und bewunderten die vielen weihnachtlich geschmückten Bäume. Sogar eine Krippe konnten wir im tiefen Schnee finden.



Kindergarten Gaschurn

Erntedankfest

Die Kinder hörten im Herbst einiges über das Thema Erntedank. Wir lernten ein Lied, hörten Geschichten und jedes Kind bastelte einen Erntedankkorb. Als Höhepunkt durfte jedes Kind den Korb zu Hause mit Obst und Gemüse füllen und zu unserem Erntedankfest mit in den Kindergarten bringen. Aus den Leckereien machten wir eine gesunde Jause für die ganze Gruppe und versuchten den Kindern Wertschätzung und Dankbarkeit für unsere Lebensmittel, die Ernte, zu vermitteln.

Waldtage und Zwergenfest

Unser derzeitiges Jahresthema lautet "Komm mit ins Reich der Zwerge". Im Herbst verbrachten wir einige Stunden im Wald und die Kinder bauten mit Naturmaterialien eine kleine Zwergenhöhle, mit dem Ziel, die kleinen Fabelwesen anzulocken. Nachdem es uns gelungen ist und wir beim nächsten Besuch die kleinen Filzpuppen in unserer Zwergenecke einziehen ließen, gab es eine Zwergen-Einstandsfeier im Kindergarten. Die Kinder hatten viel Spaß dabei!

Laternenfeier

Am 9. November 2023 luden wir die Familien zu unserer Laternenfeier ein. Wir starteten im Turnsaal mit einem Programm, das die Kinder voller Stolz vorführten und machten anschließend eine kleine Laternenwanderung durch das Dorf. Zum Schluss gab es ein gemütliches Beisammensein mit Glühmost, Punsch und Lebkuchen. Es war ein schöner Abend, an dem wir die dunkle Zeit mit unseren Lichtern erhellten.

Es fällt der erste Schnee

Die Kinderaugen strahlten, als die ersten dicken Schneeflocken vom Himmel fielen. Wir beobachteten an diesem nasskalten Novembertag, wie morgens die Regentropfen zu Schneeflocken wurden und die Kinder freuten sich riesig, als sie mittags die ersten Schneemänner bauen konnten.



Volksschule Gaschurn

Judo-Schnupperstunde

Erst seit wenigen Monaten sind die Schülerinnen und Schüler in der Schule. Und bereits jetzt haben sie vieles erlebt. Im September durften die Kinder an einer Schnupperstunde des Judoclubs Montafon teilnehmen. Sie lernten dabei nicht nur japanische Begriffe, wie beispielsweise "Obi", "Hajime" und "Mate" kennen, sondern erhielten auch Einblick in die Geschichte des Judos. Die beiden Trainerinnen Kathi und Sabrina zeigten den Schülerinnen und Schülern anhand verschiedenster Spiele, wie viel Spaß dieser Sport machen kann.



Planeten, Galaxien und Sterne

Am 22. September 2023 durften die Volksschulkinder den Weltraum in einem kuppelförmigen Zelt – dem Pop-up Planetarium – begutachten. Mit Hilfe eines Projektors wurde der Nachthimmel an die Decke des Zeltes gestrahlt. Eine Astronomin erklärte den Kindern zudem alles, was sie über die Planeten, Galaxien und Sterne wissen wollten.

Selbstverteidigung und Selbstbehauptung

Auch dieses Jahr durften die Kinder beim Projekt "gewaltFREIleben" teilnehmen. In zwei Doppelstunden trainierten die Mädchen und Jungen ihre Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungsfähigkeiten, sie lernten ihre persönlichen Grenzen richtig einzuschätzen und erfuhren, wo sie sich Hilfe holen können, wenn sie diese benötigen.

Gratulation zur Fahrradprüfung!

Mit großem Stolz möchten wir unseren dreizehn Viertklässlern gratulieren, die am 17. Oktober 2023 ihre praktische Fahrradprüfung bestanden haben. Unsere Großen sind nun stolze Besitzer ihres ersten Führerscheines und können ab sofort die Straßen von Gaschurn unsicher machen. Wir möchten uns bei der Polizei Gaschurn für die Durchführung und Begleitung und zudem bei den Eltern für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Wir wünschen euch viel Freude auf euren Drahteseln und ein unfallfreies Fahren!



"Facharbeiterschmiede" - PTS Montafon

Über starken Zuwachs darf sich die Polytechnische Schule Montafon in diesem Schuljahr freuen. 64 junge Montafoner/innen haben sich dazu entschieden, ihr letztes Pflichtschuljahr oder ihr freiwilliges zehntes Schuljahr an der PTS Montafon zu absolvieren. Dies entspricht einem Zuwachs von 40 Prozent zum

Vorjahr. Wie wertvoll dieser Ausbildungszweig ist, weiß die Wirtschaft schon längst. Facharbeitermangel und Fachkräftebedarf sind Begriffe, die mittlerweile in aller Munde sind.

Nun scheint auch in der Bevölkerung das Bewusstsein

für diesen so wertvollen Ausbildungszweig wieder zu wachsen und die Polytechnische Schule Montafon darf sich über Schülerzahlen so hoch wie zuletzt vor 10 Jahren freuen.

"Die Lehrausbildung ist nach wie vor die beste Möglichkeit, eine praxisnahe Berufsausbildung zu machen. Die Lehre macht den Lehrling zu einer professionellen und stark gefragten Fachkraft. Bereits mit 15 Jahren können sich die jungen Menschen beweisen und sich Fachwissen und Fachpraxis aneignen. Das macht Lehrlinge zu den absoluten Gewinnern auf dem Arbeitsmarkt.", so Martin Pögler, Direktor der PTS Montafon. Der Schulleiter freut sich sehr darüber, dass das Bewusstsein der Montafoner/innen sich dahingehend



geändert hat und die Ausbildung an der Polytechnischen Schule die Anerkennung bekommt, die ihr ge-

bührt. Nämlich als Sprungbrett für den Einstieg in den perfekt auf den Jugendlichen abgestimmten Beruf, der motivierte und erfolgreiche Führungskräfte von morgen hervorbringt.

Eine Ausbildung an der Polytechnischen Schule kommt auch all jenen zugute, die ihren beruflichen Weg noch nicht genau vor Augen haben. In keinem anderen Ausbildungszweig kann man so viel "schnuppern" wie an der PTS.

"Es gibt jedes Jahr zwei Schnupperwochen, in denen unsere Schüler in die verschiedensten Berufe hineinschnuppern können. Die Entscheidung, als was man zukünftig arbeiten möchte, ist unglaublich wichtig und sollte mit größter Sorgfalt getroffen werden. Auch das Bifo – Beratungsstelle für Bildung und Beruf – ist fixer Bestandteil unserer Schule und eine ausgebildete Berufs- und Bildungsberaterin steht unseren Schülern mit Rat und Tat direkt an unserer Schule zur Seite.", erklärt der Schulleiter.

All jene, die mehr über die Ausbildung und das Angebot der PTS Montafon erfahren möchten, können sich jederzeit gerne melden:

PS Montafon

Tel. 0 55 56 / 74 860

E-Mail: direktion@ptsmo.at

Web: www.ptsmo.at



Mittelschule Innermontafon

In der Mittelschule Innermontafon starteten am 11. September 2023 16 Schüler/innen ihre Schullaufbahn in der ersten Klasse. 79 Kinder werden in den Klassen 2 bis 4 von 15 Lehrpersonen und 3 Betreuerinnen der Gemeinden unterrichtet und beaufsichtigt. Derzeit besuchen 11 Kinder aus der Ukraine unsere Schule, die zusätzliche Deutschförderung erhalten.

Erstmals findet in unserer Schule die unverbindliche Übung Schach schulübergreifend statt, d.h. 15 Kinder der Volks- und Mittelschule spielen am Mittwochnachmittag gemeinsam Schach.



Foto: Erstklässler mit KV Sarah Teufelberger

Die Mittags- und Nachmittagsbetreuung wird sehr gut besucht. Es nehmen 90 % der Schüler/innen ein Betreuungsangebot in Anspruch. 52 Kinder unserer Schule besuchen den zusätzlichen Lernnachmittag an der Mittelschule. Gleich nach Schulbeginn gingen die Schüler und Schülerinnen wandern. Die 2. und 3. Klassen haben bei der X-Challenge (Schanzenlauf) in Tschagguns im Frühjahr Gutscheine gewonnen. Daher konnten die 2. Klässler am 19.9. die Kletterhalle besuchen und die 3. Klassen nahmen bei einem Workshop in der Inatura teil.

Die Schülerinnen der 3. Klasse konnten am 26. September 2023. das BIZ besuchen und ihnen wurden besonders die technischen Berufe nähergebracht. An



Foto: Schülerinnen der 3. Klasse mit Solarlampen

diesem Projektnachmittag durften die Mädchen eine eigene Solarlampe bauen. Die Viertklässler hatten am 24. und 25. Oktober 2023 zwei Schuppertage in Betrieben verbracht und damit einen wertvollen Einblick in die Berufswelt erhalten.

Nach einem arbeitsintensiven Herbst hoffen wir nun auf eine besinnliche Weihnachtszeit und die Schüler der 1. bis 3. Klassen werden am 18. Dezember 2023 ein kleines Adventkonzert veranstalten.

Es sind in diesem Schuljahr nachstehende Schulveranstaltungen geplant:

- Wienwoche für die Schüler und Schülerinnen unseres Abschlussjahrganges
- Schiwoche Anfang April für die Schüler und Schülerinnen der 2. Klasse in Lech/Arlberg
- Frankreichreise der 3. und 4. Klässlerinnen im Rahmen des Schwerpunktfaches Französisch
- Projektwoche für die Drittklässler

Sommerferienbetreuung der Volksschulen Innermontafon

Auch dieses Jahr fand in der Volksschule Gortipohl acht Wochen lang die Sommerferienbetreuung für 29 Kinder aus allen Volksschulen im Innermontafon statt. Die Gruppen, welche zwischen 5 und 17 Kinder umfassten, wurden von Montag bis Freitag jeweils von 7:00 - 12:30 Uhr betreut. An drei Dienstagen gab es eine Ganztagsbetreuung mit Mittagessen, die bis 17:30 Uhr angeboten wurde.

Den Kindern wurde ein tolles und abwechslungsreiches Programm geboten:

Unter anderem durften sie die Feuerwehr, die Rettung und die Polizei besuchen. Ein toller Einblick ins Bankenwesen bot der Besuch bei der Sparkasse in Bludenz. Eine spannende Alpakawanderung mit anschließender Seifenherstellung wurde ihnen bei Stefanie Schöllhorn geboten. In der Schulküche wurde das Mittagessen selber zubereitet und leckere Kekse und Kuchen gebacken.

Das Wissen über Bienen erweiterten die Kinder beim Bienen Harry in Schruns und in Gaschurn bei Sabine Fitsch erfuhren sie viel Wissenswertes über Kräuter. Sportlich betätigen konnten sich die Kinder bei einer Schnupperstunde beim Tennisclub in Gortipohl. Über die Bedeutung der Mülltrennung und die richtige Durchführung informierten die Mitarbeiter des Bauhofs in St. Gallenkirch.

Ein herzliches Dankeschön an alle die dieses herrliche Programm ermöglicht haben und vor allem an die Betreuerinnen für ihr Engagement.



Betriebseröffnungen

Bereits im Oktober 2023 hat "Muam's Wohnzimmer" seine Türen geöffnet. Mathias Netzer-Raich hat hier seine Geschäftsidee verwirklicht. Er selbst ist Allrounder und erledigt die vielfältigsten Aufgaben. Auch als Taxifahrer ist er gerne unterwegs. Neben E-Ladestationen im Freien, gibt es im Inneren einen Billardtisch oder eine Dartsscheibe sowie einen Brotverkauf. Brotbestellungen sind unter +43 660 / 83 700 34 möglich. Komm vorbei und schau's dir selbst an!

Durch einen Pächterwechsel erscheint nun auch "S'Gaschur" im neuen Glanz und lockt Gäste von jung bis alt. Neben dem bewährten Après-Ski, kann dort auch bis in die Nacht gefeiert werden.

Seit 02. Dezember 2023 betreibt Natascha Ganahl im Nova-Park das **Mountain Decor by Natascha**. Dort findet ihr ganz unter dem Motto "Dein Zuhause inspiriert von den Bergen" Geschenkartikel, Vorhänge sowie Dekorationen.

Alle neuen Betriebe freuen sich auf zahlreiche Kund/innen! Die Gemeinde Gaschurn gratuliert den neuen Geschäftsinhabern recht herzlich zur Eröffnung und wünscht viel Erfolg!





Alpe Garnera

Buratag in Schruns: Zwei mal Gold und Kategoriesiege bei der Sura Kees Prämierung 2023

Die Alpe Garnera konnte mit zwei Goldmedaillen die Kategoriesiege beim alten und jungen traditionellen Sura Kees gewinnen. Damit ging auch der Tagessieg in der traditionellen Herstellung ans Garnera.

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert recht herzlich und freut sich mit allen Älplern der Alpe Garnera.



Fleißige Hände in der Gemeinde

Immer wieder engagieren sich freiwillige Helfer in der gesamten Gemeinde.

Stellvertretend für alle danken wir Hans Kloihofer, der zwei Kilometer-Steinen neuen Glanz verliehen hat,





sowie bei Josef "Wenzel" Ganahl, Kurt Klehenz, Philipp Lechner sowie Florian und Thomas Riegler samt tatkräftiger Unterstützung des Nachwuchses für die Neueindeckung des Spielhauses beim Kindergarten Partenen. Vielen Dank für euren Einsatz!





Personal

Neues aus dem Gemeindeamt

Seit 01. Oktober 2023 unterstützt uns Anna Wittwer im Bürgerservice. Anna ist Dienstag-, Donnerstag- und Freitagvormittag für eure Anliegen da. Wir freuen uns sehr, sie wieder in unserem Team zu haben und wünschen ihr viel Spaß und alles Gute bei uns im Gemeindeamt!

Neues aus dem Kindergarten Partenen

Auch im Kindergarten Partenen gibt es ein neues Gesicht. Andrea Lerch unterstützt seit Dezember 2023 das Team rund um den Kindergarten Partenen. Auch Andrea wünschen wir viel Spaß bei ihrer neuen Aufgabe und freuen uns sehr, sie im Team begrüßen zu dürfen.

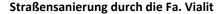




Neues vom Bauhof und Altstoffsammelzentrum

Straße Innerbofa

Vom 08. November 2023 bis 21. November 2023 konnten, nach Fertigstellung der Unterbauarbeiten durch die Fa. Tomaselli Gabriel Bau, die Belagsarbeiten durch die Fa. Nägele Hoch- u. Tiefbau durchgeführt werden. Die Straße auf die Innerbofa wurde auf eine Länge von ca. 970m komplett erneuert. Im unteren Abschnitt wurden durch unseren Bauhof ca. 140lfm Wasserleitung erneuert. Im Zuge der Grabarbeiten konnten ebenfalls wieder Leerrohre für Breitband mitverlegt werden. Somit ist der Bereich Innerbofa, was die Leerverrohrung für Breitband betrifft, bestens ausgestattet. Zudem wurde auf die gesamte Länge alles für eine Straßenbeleuchtung vorbereitet.



Vom 17. Oktober 2023 bis 19. Oktober 2023 wurden Abschnitte der Bergerstraße und der Straße Unter Trantrauas mittels Spritzasphalt der Fa. Vialit saniert. Es wurden insgesamt 25to Spritzgut verarbeitet.

Neue Wetterstation in Partenen

Am 03. November 2023 wurde in Partenen auf dem Schlauchturm der Feuerwehr eine neue Wetterstation installiert. Die zukünftig erfassten Daten werden für eine bessere Wetterprognose durch Kachelmannwetter verwendet. Unter folgendem Link kann, bei Interesse, auf die aktuellen Messwerte der Wetterstation zugegriffen werden:

https://kachelmannwetter.com/widget/station/ p4rt3n3nat

Aktuelle Arbeiten

Wie jedes Jahr vor dem Winter wurden bei allen Straßen die Schneestangen gesetzt, die Christbäume aufgestellt und die Weihnachtsbeleuchtungen aufgehängt. Danke an die Fa. Tschofen Transporte für das Abholen und Aufstellen der Christbäume. Zusätzlich sind wir laufend dabei, die Winterwanderwege und Langlaufloipen zu präparieren.





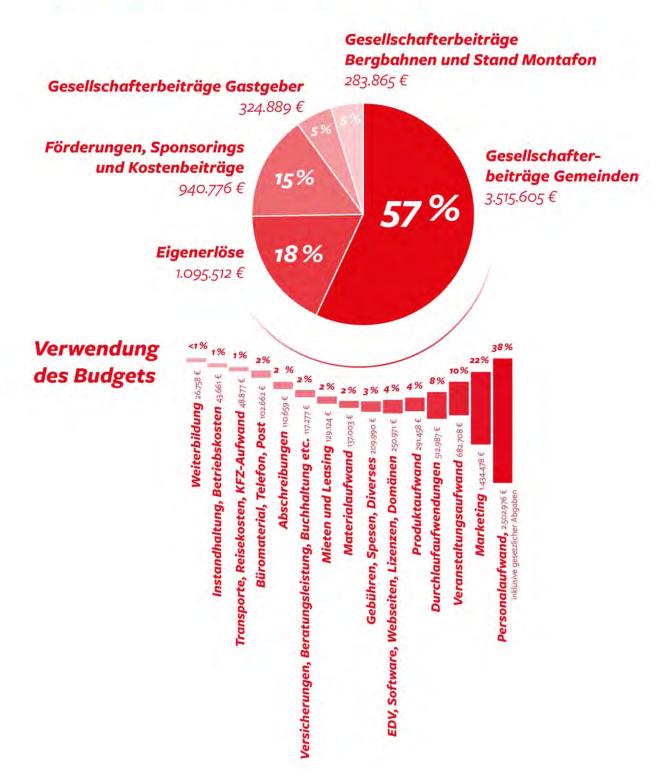






Montafon Tourismus - Zahlen, Daten, Fakten











17.843 Euro Wertschöpfung

Die Gäste gaben im Montafon pro Tag (ohne Anreise) im Sommer 2022 durchschnittlich 137 Euro aus, im Winter 2021/22 beliefen sich die Tagesausgaben auf 175 Euro pro Gast. Bei 1.893.350 Nächtigungen im Tourismusjahr 2021/22 ergibt das eine Wertschöpfung von 17.843 Euro pro Montafoner Einwohnerin und Einwohner.

Dazu im Vergleich: Im Tourismusjahr 2018/19, also vor der Corona-Pandemie, lag die Wertschöpfung bei rund 18.447 Euro (- 3,0 Prozent) pro Einwohnerin und Einwohner, im vergangenen Tourismusjahr 2020/21 coronabedingt bei 6.400 Euro (+ 178 Prozent) pro Einwohnerin und Einwohner. Vor fünf Jahren, also 2016/17, lag diese bei 13.435 Euro pro Einwohnerin und Einwohner, was verglichen mit dem Tourismusjahr 2021/22 einen Zuwachs der Wertschöpfung im Montafon um rund 33 Prozent bedeutet.



1.557 gemeldete

Betriebe Zum 31. Oktober 2022 waren im Montafon 1.557 Betriebe gemeldet. Ferienwohnungen mit rund 72,51 Prozent machen dabei den größten Teil aus.



1.435 Beschäftigte

Der Tourismus ist einer der wichtigsten Wirtschaftsfaktoren im Montafon. 1.435 Personen waren von November 2021 bis Oktober 2022 in den gewerblichen Tourismusbetrieben im Tal beschäftigt, in ganz Vorarlberg waren es 13.202 Personen. Die ausgewiesene Zahl der im Montafon Beschäftigten berücksichtigt jedoch nicht den privaten Sektor, der einen wesentlichen Teil der Tourismusbetriebe ausmacht.



Im Tourismusjahr 2021/22 verzeichneten die Montafoner Beherbergungsbetriebe insgesamt 1.893.350 Nächtigungen, was ein Nächtigungsplus von 138,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Die Gesamtnächtigungszahl verteilt sich mit 1.021.387 Nächtigungen (54 Prozent) auf den Winter und mit 871.963 Nächtigungen (46 Prozent) auf den Sommer. Die Sommersaison 2021 wird somit als Rekordsommer seit 1983 verbucht, lediglich die Sommersaison 1991 konnte mit 871.935 Nächtigungen bisher mithalten. Vor der Corona-Pandemie,

im Tourismusjahr 2018/19, wurden im Sommer 747.805 Nächtigungen verzeichnet. Die Wintersaison 2021/22 verzeichnet im Vergleich zum Vorjahr ebenso ein Plus, welche sich aufgrund der Corona-Beschränkungen im Vergleichsjahr 2020/21 mit einem überproportionalen Zuwachs von über 9.000 Prozent zu Buche schlägt. Im Vergleich zur Wintersaison im Tourismusjahr 2018/19 mit 1.278.370 Nächtigungen verzeichnet die Wintersaison 2021/22 allerdings einen Rückgang von 20,1 Prozent.

 Verteilung des Tourismusjahr 2021/22 nach Saisonen



Im Vergleich zum Tourismusjahr 2018/19 (Winter 63 %, Sommer 37 %) sowie zu vor zehn Jahren (Winter 66 %, Sommer 34 %) als der Winter im Gegensatz zum Sommer noch deutlich stärker war, zeichnet sich nun eine Annäherung der beiden Saisonen ab.

Ankünfte und Nächtigungen nach Gemeinden





Großer Besucheransturm bei den Montafoner Resonanzen

Mit hochkarätigen Konzerten, einem breiten Spektrum an Musikstilen und ungewöhnlichen Veranstaltungsorten begeisterten die Montafoner Resonanzen auch heuer wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Blasmusik, Jazz, Kammermusik, Volksmusik, Orgel und Cross-Over – die Schwerpunkte der fünf Wochenenden der Montafoner Resonanzen lockten von 3. August bis 16. September 2023 wieder tausende Gäste ins südlichste Tal Vorarlbergs. Renommierte, internationale Musikerinnen und Musiker unterschiedlicher Genres sorgten für hochkarätige Konzerterlebnisse. Besonders ungewöhnlich waren die authentischen Veranstaltungsorte im ganzen Tal und am Berg, die dem musikalischen Genuss einen ganz besonderen Rahmen boten – diese reichten von historischen Stätten über eindrucksvolle Kirchen bis hin zu hochalpinen Hütten in der Montafoner Bergwelt.

"In diesem Jahr war das Musikfestival Montafoner Resonanzen mit insgesamt 25 Konzerten so stark besucht wie noch nie. Fast alle Konzerte waren sehr gut besucht", zeigt sich Markus Felbermayer, Kurator der Montafoner Resonanzen, sichtlich zufrieden. "Besonders freut uns, dass viele Einheimische und ein immer jüngeres Publikum den Weg zu uns finden", betont Felbermayer.

Zu den Höhepunkten der Montafoner Resonanzen zählte unter anderem das Konzert mit Faltenradio "Landflucht". Nicht nur der Veranstaltungsort Kunst-

Faltenradio im Stollen © Sebastian Martin, Montafon Tourismus GmbH

raum2032silvretta – der mit seinen Licht- und Soundinstallationen dem Konzert eine besondere Atmosphäre verlieh – auf der Silvretta-Bielerhöhe, sondern auch die vier weltweit namhaften Blasmusiker Alexander Maurer, Alexander Neubauer, Stefan Prommegger und Matthias Schorn boten eine außergewöhnliche Performance, in der verschiedenste Genres aufeinandertrafen

Auch das **Trio ClariNoir** begeisterte gleich bei drei Bläserkonzerten am ersten Wochenende der Montafoner Resonanzen. Das junge Dreigestirn präsentierte eine abwechslungsreiche Mischung aus Klassik und modernen Klängen aus dem 20. Jahrhundert sowie Eigenkompositionen. Bei ihrem zweiten Konzert "Mozart on the Road" ging es mit dem Salzburger Musikgenie des 18. Jahrhunderts auf eine spannende Reise durch die Musik unserer Zeit.

Ungewöhnliche Klänge ertönten am Jazz-Wochenende der Montafoner Resonanzen in Gargellen, dem höchstgelegenen Dorf des Montafon. Das Ensemble "Finest Jazz" entführte sein Publikum im Vergaldner Wäldli auf eine musikalische Reise nach New Orleans und Chicago mit ihren Jazzklängen der 20er- bis 50er-Jahre. Wunderschöne Klänge in einem einzigartigen Ambiente waren dabei ein besonderer Ohrenschmaus.

Auch die Orgel hatte am vorletzten Wochenende der Montafoner Resonanzen ihren großen Auftritt. Neben spannenden Orgelführungen konnten Besucherinnen und Besucher den Klängen dieser imposanten und historisch spannenden Instrumente bei so bekannten Musikern wie Roman Summereder oder Martin Heini andächtig lauschen.

Einen würdigen Abschluss bildete das Cross-Over Konzert "Meschugge 2.0" mit dem **Klezmer Connection Trio**. Die drei Musiker transportieren jiddische Musik auf originelle Weise in die Moderne. Und das auf dem

Kirchplatz Gaschurn in unmittelbarer Nähe zur historischen Tanzlaube. Der Brückenschlag zwischen Alt und Neu und zwischen den unterschiedlichen Musikrichtungen ist den Montafoner Resonanzen nicht nur mit diesem Konzert einmal mehr geglückt.

"Mein persönliches, großes Dankeschön gilt dem Stand Montafon als Träger, den zahlreichen Sponsorinnen und Sponsoren sowie Montafon Tourismus für die professionelle Zusammenarbeit und die Möglichkeit, dieses besondere Musikfestival erneut erfolgreich umgesetzt zu haben", unterstreicht Markus Felbermayer abschließend.



Montafoner Resonanzen © Stefan Kothner, Montafon Tourismus GmbH

Naturverträglich im Winter unterwegs sein

Die Wintersaison steht vor der Tür und zahlreiche Wintersportfans sind bereits in sehnsüchtiger Erwartung auf unverspurte Tiefschneeabfahrten, Skitourenerlebnisse und einsame Schneeschuh- oder Winterwanderungen. Dass Wintersport abseits der Pisten und markierten Wege allerdings auch unter anderem Störungspotential für Wildtiere und Naturräume verursachen kann, sollte allen Naturbegeisterten bewusst sein.

In diesem Zusammenhang möchten wir nachstehend ein paar wichtige Hinweise und Tipps für Deine Tourenplanung im Winter an die Hand geben:

- Wildruhezonen > bieten Wildtieren wichtige Rückzugsräume, die mit grünen Hinweistafeln gekennzeichnet sind. Diese dürfen nur entlang ausgewiesener Wege betreten oder befahren werden.
- Rotwildfütterungen > sind im Umkreis von 300 Metern zu meiden, damit Wildtiere bei der Nahrungsaufnahme nicht gestört werden.
- Abfahren im Wald > im Bereich von Aufstiegshilfen bzw. Liften (500 Meter Umkreis) ist das
 Abfahren im Wald nicht erlaubt. Dadurch wird
 die Neu- und Wiederbewaldung sichergestellt.

- Vorsicht Jungwuchs > Jungwaldflächen mit einem Bewuchs unter drei Meter Höhe dürfen nicht betreten werden.
- Wald-Wild-Schongebiete > umfassen sensible Lebensräume, die mit Ausnahmen der ausgewiesenen Wege und Straßen gemieden werden sollen.
- Sonstige Schutzgebiete > wie die Ruhezonen "Vergalden" oder bestimmte Teilgebiete des Europaschutzgebiet "Verwall" sind ebenfalls zu meiden.

Für eine optimale Tourenplanung stehen dir Übersichtskarten vom Vorarlberg Altas & Geoportal online oder vor Ort zur Verfügung, die unter anderem Schutz- und Sperrgebiete mit für den Wintersport relevanten Bestimmungen ausweisen. Pfeile und Bojen helfen dir bei der Orientierung im freien Gelände.

Weitere Informationen dazu auf montafon.at/ naturvertraeglicher-bergsport.

Kontakt:

Initiative "Naturverträglicher Bergsport im Montafon" Hanna Burger, hanna.burger@montafon.at montafon.at/naturvertraeglicher-bergsport



Montafoner Winterzauber

Die Weihnachtszeit hat ihren ganz besonderen Klang. Im Montafon wird die schönste und zugleich besinnlichste Zeit des Jahres von einer Reihe klingender Konzerterlebnisse gefüllt. Sieben stimmungsvolle Konzerte aus unterschiedlichen Genres sorgen über die Feiertage von 23. Dezember 2023 bis 05. Jänner 2024 für besinnliches Musikvergnügen. Von Irish Night mit der Medley Folkband über jazzige Klänge mit Round About Jazz bis hin zu einer musikalischen Mischung aus österreichischer Alpenkultur und dem Americana-Genre vom Wälder Sänger und Songwriter Prinz Grizzley ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Höhepunkte in der Konzertreihe bilden die Charity-Konzerte "Zauber der Weihnacht" mit Markus Wolfahrt für den Verein "Geben für Leben" sowie die Swing-Night mit Stefan Heim und Jakub Lojek zu Gunsten der Kirchenrenovierung in St. Gallenkirch.



Jazztime © Philipp Schilcher, Montafon Tourismus GmbH

Die Tickets für alle Konzerte sind online und in den Montafoner Tourismusinformationen erhältlich. Die An- und Abreise innerhalb des VVV-Liniennetzes ist für Besucherinnen und Besucher des Montafoner Winterzaubers inklusive. Das Konzertticket gilt als Fahrschein.

Konzerte im Überblick:

 Samstag, 23. Dezember 2023, 17:30 Uhr // Pfarr- und Wallfahrtskirche Tschagguns

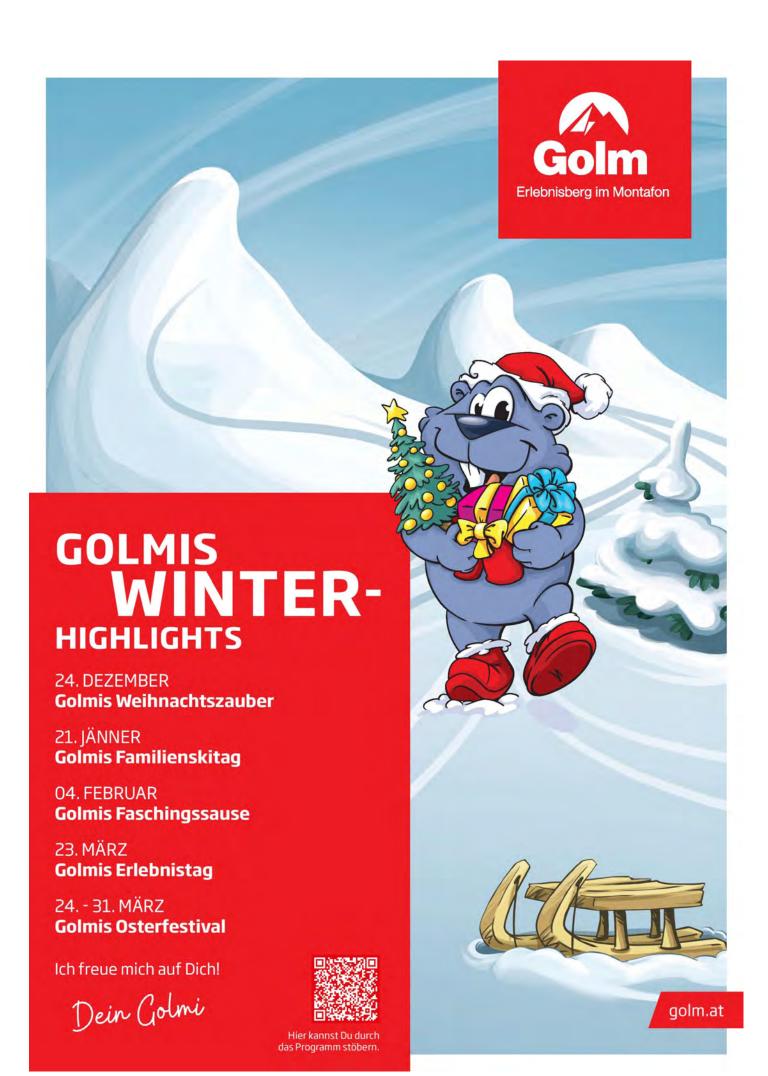
- Montag, 25. Dezember 2023, 17:30 Uhr // Pfarrkirche St. Gallenkirch
 - Charity-Konzert "Zauber der Weihnacht" für Geben für Leben mit Markus Wolfahrt
- Donnerstag, 28. Dezember 2023, 17:30 Uhr // Alte Kirche Vandans
 - **Konzert mit Round About Jazz**

renovierung

- Samstag, 30. Dezember 2023, 17:30 Uhr //
 Pfarrkirche St. Gallenkirch
 Beswingt ins Neue Jahr mit Stefan Heim und
 Jakub Lojek zu Gunsten der Kirchen-
- Dienstag, 02. Jänner 2024, 17:30 Uhr //
 Pfarrkirche St. Anton im Montafon
 Irish Night mit der Medley Folkband
- Mittwoch, 03. Jänner 2024, 20:15 Uhr // Kulturbühne Schruns
 Konzerterlebnis mit Prinz Grizzley
- Freitag, 05. Jänner 2024, 17:30 Uhr // Pfarrkirche Gaschurn
 Konzert mit Jazz Time



Sonus Brass © Nicole Metzler, Montafon Tourismus GmbH



20 Jahre Natura 2000 im Montafon

Im Jahr 2003 wurden mit den Gebieten "Verwall", "Wiegensee" und "Schuttfluren Tafamunt" die ersten Natura 2000-Gebiete im Montafon ausgewiesen. Mittlerweile auf 9 Europaschutzgebiete angewachsen, kümmert sich der Naturschutzverein Verwall-Klostertaler Bergwälder seit bald 10 Jahren um die Natura 2000-Agenden in der Region.

Hinter dem Begriff Natura 2000 verbirgt sich ein Netzwerk von Schutzgebieten von europaweiter Bedeutung. Ziel von Natura 2000 ist es, gefährdete oder seltene Arten und Lebensräume zu schützen und so auch für zukünftige Generationen zu erhalten. In Vorarlberg gibt es 39 Europaschutzgebiete, die ver-



Foto: Schuttfluren Tafamunt: Artenreiche "Urwiesen" im Natura 2000-Gebiet, © Naturschutzverein Verwall-Klostertaler Bergwälder

schiedensten Tier- und Pflanzenarten vom Bodenseeufer bis zu den Gipfeln des Montafon eine wichtige Lebensstätte bieten. Mit den Gebieten "Verwall", "Wiegensee", "Schuttfluren Tafamunt" und "Rifa" liegen gleich 4 Europaschutzgebiete innerhalb der Gemeindegrenzen von Gaschurn.

Gebirgslebensräume der Spitzenklasse

In den Schutzgebieten im Montafon dreht sich alles um die Lebensraumvielfalt im Gebirge. So ist das Europaschutzgebiet "Verwall" mit 120 km² das größte Schutzgebiet Vorarlbergs und damit ein wichtiger Rückzugsort für zahlreiche Gebirgsvogelarten wie Alpenschneehuhn, Steinadler und Wanderfalke sowie

andere Wildtiere. Eine besondere Kostbarkeit der Gemeinde ist der einzigartige Moorkomplex am Wiegensee, der wohl zu den wertvollsten Mooren in Vorarlberg zählt. Und auch die "Urwiesen" oberhalb von Partenen und die für das Montafon typischen Buchenwälder im Bereich "Rifa" sind Kleinode mit Seltenheitswert.

Factbox - Natura 2000 in Gaschurn

<u>Verwall</u>

Fläche: 12.057 ha

Gemeinden: Gaschurn, St. Gallenkirch, Silbertal,

Klösterle

Schutzgüter: Schwarzspecht, Dreizehenspecht,

Raufußkauz, Sperlingskauz, Uhu, Birkhuhn, Haselhuhn, Auerhuhn, Alpenschneehuhn, Wanderfalke,

Steinadler

Schuttfluren Tafamunt

Fläche: 68,43 ha

Lage: Partenen, zw. Tafamuntbahn und

Hangatobel

Schutzgüter: Schuttfluren, Grün- und Grauhalden

<u>Rifa</u>

Fläche: 12,63 ha

Gemeinde: Gaschurn, oberhalb Tschambreu-

Tunne

Schutzgüter: bodensaure Buchenwälder

Wiegensee

Fläche: 64,74 ha

Lage: Partenen, unterhalb der Versalspitze

Schutzgüter: Moorlebensräume

Naturschutzverein Verwall-Klostertaler Bergwälder

Seit 2013 ist der Naturschutzverein Verwall-Klostertaler Bergwälder mit Sitz in Schruns für die Betreuung der Europaschutzgebiete im Montafon und Klostertal verantwortlich. Mit starker Einbindung der Mitgliedsgemeinden, darunter auch die Gemeinde Gaschurn, und anderer Partner aus dem Montafon und Klostertal wurde ein regional verankertes Schutzgebietsmanagement geschaffen, das sich auch außerhalb der Schutzgebiete für die Anliegen der Natur stark macht. Die vielfältigen Aktivitäten des Vereins reichen von naturkundlichen Exkursionen über freiwillige Arbeitseinsätze im Alpgebiet ("Vielfaltertage") bis hin zur Betreuung von Amphibienlaichgewässern und Renaturierung von Mooren. Als Gründungsmitglied

der Initiative "Naturverträglicher Bergsport im Montafon" ist dem Naturschutzverein auch das Thema Besucherinformation stets ein großes Anliegen. Frei nach dem Motto: Nur was man kennt, schützt man auch.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten des Vereins sind unter www.naturvielfalt.at/naturschutzvereinverwall abrufbar.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union







Montafoner Museen

Ab ins Museum!

Das Montafoner Alpin und Tourismusmuseum in Gaschurn ist ein Treffpunkt für Menschen aller Generationen und für alle Bewohner im Montafon. Das Museumsteam Marlies und Judith sowie ihre Helfer/innen freuen sich über zahlreichen Besuch.

ab 02. Jänner 2024 bis Karfreitag 29. März 2024 Dienstag bis Freitag, 15:00 – 17:00 Uhr geöffnet: Alpin- und Tourismusmuseum Gaschurn Montafoner Bergbaumuseum Silbertal

Dienstag und Donnerstag, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet: Museum Frühmesshaus Bartholomäberg

Montag, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr (1. Montag des Monats, außer an Feiertagen) geöffnet: Montafoner Wintersportausstellung Tschagguns

Eintrittspreise:

Pauschalticket für alle Montafoner Museen EUR 7,00 Die Pauschaltickets für alle 4 Museen sind zeitlich nicht beschränkt.

Ermäßigungen:

Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre), Mitglieder Heimatschutzverein Montafon, V-Card,

- Starcard, ISIC, ICOM, Museumsbund Österreich, Kulturpass Vorarlberg, Montafon-Brandnertal-WildPass (Sommer), TIC (Teacher Identity Card) frei
- Montafoner Gästekarte (-10 % auf Kombiticket) EUR 6,30
- Führungs-Pauschale EUR 50,00 pro Gruppe (zzgl. Museumseintritt; bei Schulklassen EUR 1,00 pro Schüler/in). Außerhalb der regulären Öffnungszeiten ist ein Museumsbesuch nach Terminabsprache sehr gerne möglich.

Aktuelle Ausstellungen:

Alpin- und Tourismusmuseum Gaschurn

Sonderausstellung "Bergfotografien", Dauerausstellung "Willkommen im Montafon. Tourismusgeschichte eines Alpentales", Hausgeschichte, Museumsshop, Veranstaltungen It. Veranstaltungskalender

Buchbestellungen über den Webshop standmontafon.at/shop oder im Museum

Montafoner Museen, Heimatschutzverein Montafon, Montafon Archiv, Kirchplatz 15, 6780 Schruns, Tel. 05 556 / 74 723

info@montafoner-museen.at www.montafoner-museen.at



Treffpunkt Alpin- und Tourismusmuseum Gaschurn

Dienstag	Zemma ko, zemma schwätza, zemma jassa!	
15:00 bis 17:00 Uhr	Wir laden "Einheimische" und "Zweiheimische", "Zugewanderte" und alle	
	"irgendwo dazwischen" herzlich ein, einander in der gemütlichen Museums-	
	stube zu begegnen und in der Museumsstube ins Gespräch zu kommen und	
	gemeinsam zu jassen (Kartenspiel). Wir hoffen auf rege Teilnahme und ein	
	"gutes Blatt".	
Donnerstag	"Wollreste für kalte Ohren" -	
15:00 bis 17:00 Uhr	Handarbeitsrunde für den guten Zweck	
	Wir treffen uns wöchentlich, um für verschiedene gute Zwecke und Institutio-	
	nen Wollreste zu Mützen, Schals, Socken, etc. zu verarbeiten. Wer Wollreste	
	zuhause hat, kann diese gerne im Museum abgeben oder selber zum Handar-	
	beiten vorbeikommen. Es wird auch Hilfe bei der Ausarbeitung der verschiede-	
	nen Stücke angeboten. Jede(r), der sich an der gemütlichen Handarbeits- und	
	Unterhaltungsrunde beteiligen mochte, ist herzlich in die Museumsstube ein-	
	geladen.	
2. Montag des Monats	Montafoner Spinnstube	
14:00 bis 17:00 Uhr	Wir treffen uns regelmäßig zur "Spinnstube", um gemeinsam der alten Hand-	
	werkstechnik nachzugehen und uns auszutauschen. Das Verspinnen von Sta-	
	pelfasern zu Garn ist wie das Weben eine der ältesten Techniken der Mensch-	
	heit. Gemeinsam versuchen wir, aus gereinigter Schafwolle vom Montafoner	
	Steinschaf Garn zu spinnen. Wer ein Spinnrad zuhause hat, kann dies gerne	
	mitbringen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, sehr gerne sind auch	
	geübte SpinnerInnen willkommen.	
2. Montag des Monats	Offenes Singen im Museum	
19:00 Uhr	Beim "Gemeinsamen Singen" in den Montafoner Museen treffen sich Men-	
	schen aller Generationen und unabhängig von Stand und Begabung in den	
	stimmungsvollen Museumsstuben, um gemeinsam mit Begleitung neue und	
	stimmungsvollen Museumsstuben, um gemeinsam mit Begleitung neue und alte Volkslieder zu singen. Neue Stimmen und/oder Instrumente sind immer	







Kostenlose Rechtsberatung 2024

Die kostenlose Rechtsberatung findet an folgenden Terminen statt:

Mittwoch, 21. Februar 2024 Mittwoch, 05. Juni 2024 Mittwoch, 16. Oktober 2024

jeweils von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr Sitzungssaal im Gemeindeamt Gaschurn

Alle Bürger/innen von Gaschurn und Partenen können die kostenlose Rechtsberatung in Anspruch nehmen. Durchgeführt wird die Beratung von RA Dr. Alexander Wittwer - TWP Thurner Wittwer Pfefferkorn Rechtsanwälte GmbH - der im österreichischen und deutschen Recht berät.

Um vorige Terminvereinbarung (telefonisch unter 0 55 58 / 82 02 im Gemeindeamt) wird gebeten!

Pistenpräparierung Winter 2023/2024

Während der Wintermonate 2023/2024 werden von der Silvretta Montafon GmbH wieder Pistenpräparierungen vorgenommen. Dabei kommt es zu mehrfachen Überspannungen des Güterweges Versettla, aber auch der Bergerstraße durch Windenseile. Diese gespannten Seile stellen vor allem an unübersichtli-

chen Stellen und bei Dunkelheit bzw. schlechter Sicht große Gefahren dar.

Wir bitten um Vorsicht

Bitte informiert auch eure Gäste!

Ab 17:00 Uhr gilt generelle Pistensperre!

Müllsäcke - Pflichtabnahme und Kauf

Dorfladen Partenen

Vom **15. Jänner 2024** bis **03. Februar 2024** können alle **Partener** Bürger/innen ihre Pflichtmüllsäcke im Dorfladen Partenen abholen.

Nach diesem Zeitraum ist die Abholung der Pflichtmüllsäcke nur noch im Gemeindeamt Gaschurn möglich.

Ein käuflicher Erwerb von Müllsäcken im Dorfladen Partenen bleibt jedoch jederzeit möglich.

Gemeindeamt Gaschurn

Ab dem 15. Jänner 2024 können **alle** Gemeindebürger/innen ihre Pflichtmüllsäcke im Gemeindeamt

Gaschurn abholen.

Auch der käufliche Erwerb ist jederzeit möglich.

ASZ Hochmontafon

Auch im ASZ Hochmontafon ist ein käuflicher Erwerb von Müllsäcken zu den Öffnungszeiten möglich.

Die gelben Säcke können nach wie vor im Gemeindeamt oder dem ASZ Hochmontafon abgeholt werden.

Wir bitten euch um Verständnis!

Geburten

Durch ein Kind wird aus dem Alltag ein Abenteuer,

aus Sand eine Burg,
aus Farben ein Bild,
aus einem Haus ein Zuhause,
aus Plänen Überraschungen,
aus einer Pfütze ein Ozean,
aus einem Lächeln ein Strahlen
und aus Gewohnheiten LEBEN!

Wir gratulieren den Eltern recht herzlich zur Geburt ihres Kindes und freuen uns mit ihnen über den Nachwuchs. Bgm. Daniel Sandrell durfte den stolzen Eltern bereits einen Willkommenskorb für ihren Sprössling überreichen:

Lina, 04. Juli 2023

Eltern: Claudia Willi und Christian Heel

Lena Marie, 08. Juli 2023

Eltern: Maria-Theresia Schoder-Schaefer und

Stefan Schoder

Johanna, 16. Juli 2023

Eltern: Sonja Pfeifer und Markus Metzler

Leander, 09. August 2023

Eltern: Silke und Florian Netzer



Lotta, 19. August 2023

Melanie und Stefan Loacker-Schöch

Leon Anton, 22. August 2023

Eltern: Nadine Wachter und Matthias Maier

Elternberatung - connexia

Gute Antworten rund um euer Baby - Beratung für Eltern von Babys und Kleinkindern bis zu vier Jahren

Mit der Geburt eures Kindes beginnt ein neues Abenteuer...

Ich berate euch gerne in einem persönlichen Gespräch zu Themen wie Ernährung, Entwicklung, Pflege und Erziehung eures Kindes. Ihr habt die Möglichkeit, eure Fragen vertraulich zu besprechen und euer Kind wiegen und messen zu lassen.

Ich bitte euch, ein paar Tage vor dem Öffnungstag telefonisch oder per Mail mit mir in Kontakt zu treten, damit wir gemeinsam einen **Termin vereinbaren** können.

Elternberatungsstelle Gaschurn:

Volksschule, Schulstraße 200a, Eingang zur Turnhalle

Öffnungstage für das Jahr 2024:

Jeden 4. Dienstag im Monat jeweils am Vormittag

23.01.2024	23.07.2024
27.02.2024	27.08.2024
26.03.2024	24.09.2024
23.04.2024	22.10.2024
28.05.2024	26.11.2024
25.06.2024	17.12.2024 (anstatt 24.12.)

Ich freue mich sehr auf euer Kommen!

Janine Klehenz, Elternberaterin und Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, Tel. 0650 / 48 78 759, janine.klehenz@connexia.at

Die Öffnungstage aller weiteren Elternberatungsstellen findet ihr auf **www.eltern.care**



Herzsportgruppe e.V. - Bezirk Bludenz

Hilf deinem Herzen und gehe zur Selbsthilfe-Gruppe

Die Medizin hat dich im Krankenhaus und nach der REHA wieder so weit stabilisiert, dass du dir wieder

etwas Bewegung zutrauen kannst?

Dann komm jeden Dienstag (außer Ferien und Feierta-

ge) zu unserer Herzsportgruppe:

Gruppe I 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Gruppe II 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Turnhalle Gymnasium Bludenz (Eingang Untersteinstraße)

Anmeldung: Komm vorbei und schon bist du dabei.

Bekleidung: Einfache Sportbekleidung (T-Shirt,

Sporthose sowie Schuhe mit heller

Sohle)

Betreuung: zwei erfahrene Sport-Professoren vom

Gymnasium Bludenz

Kosten: Je mehr wir sind, umso günstiger, je

doch weit unter dem Wert für die Gesundheit (zB bei 10 Teilnehmern

EUR 3,00 pro Pers/Abend)

Weitere Infos:

Mag. Hannes Hoch 0 660 / 41 59 860 Gruppe I - Walter Bargehr 0 664 / 92 78 191 Gruppe II - Heinz Thaler 0 664 / 21 01 763

Wir freuen uns auf viele neue Teilnehmer!

CHRISTBAUMVERKAUF AM BODNERHOF

NORDMANNTANNE UND FICHTE FAMILIE LORETZ UND THÖNY





GALGENUL 201 · 6791 ST. GALLENKIRCH · MOBIL 0664 / 91 66 576 ODER 0664 / 4313956

WWW.BODNERHOF.AT



Infos für Familien

Der Familienpass fürs Jahr 2024

Mit den Familienpass NEWS, die Ende November per Post zugestellt wurden, haben auch alle Familien den Familienpass für das Jahr 2024 bekommen. Sollten bei den Daten Fehler abgedruckt sein, kann man diese im Gemeindeamt oder unter info@familienpassvorarlberg.at melden.

Zudem enthält jeder Brief den Zugangscode für die Familienpass-App. Die App steht zum Gratis-Download im App Store oder bei Google Play zu Verfügung. Alle aktuellen Angebote und Aktionen, alle Partnerbetriebe und Vergünstigungen sowie der Familienpass in digitaler Form sind über die App abrufbar.

Im digitalen Familienpass wird die Jahreszahl automatisch aktualisiert. Den digitalen Familienpass kann man zum Beispiel beim Familienskitag am 21. Jänner 2024 vorweisen.

Vorarlberger Familienpass
Tel 0 55 74 / 511 24 159
info@familienpass-vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/familienpass



Heizkostenzuschuss

Auch für die Heizperiode 2023/2024 wird ein Heizkostenzuschuss für Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen gewährt.

Der Heizkostenzuschuss kann **bis zum 16. Februar 2024** im Gemeindeamt oder auf der Homepage beantragt werden.

Für die Gewährung benötigen wir die Einkommensnachweise sämtlicher im Haushalt gemeldeten Personen.

Bei Fragen steht euch Sandra Tschanhenz telefonisch unter 0 55 58 / 82 02 - 10 oder per Mail unter sandra.tschanhenz@gaschurn.at gerne zur Verfügung.

Christbaumschmücken für Jung und Alt

Seit dem 1. Adventsonntag sind auf den Gemeindeplätzen in Gaschurn und Partenen wieder die traditionellen Christbäume aufgestellt. Um heuer besonders schöne Bäume zu bekommen, ist jeder zum Schmücken eingeladen. Selbstgebastelter Christbaumschmuck in allen Formen, Farben und Größen soll die Bäume bis zum Eintreffen des Christkindes zieren.

Besonders bei Einbruch der Dunkelheit und dem Einschalten der Beleuchtung werden die geschmückten Tannen in weihnachtlichem Glanz erstrahlen.

So sollen die Bäume zum Treffpunkt für Jung und Alt werden. Die Landjugend Innermontafon wird auch mit den Kindergärten Gaschurn, Partenen und Gantschier selbstgebastelten Christbaumschmuck anbringen.

Wir freuen uns auf eure Ideen und wünschen eine schöne Vorweihnachtszeit!



hospiz vorarlberg

eine Aufgabe der Caritas



Trauercafé Montafon

Zeit und Raum für trauernde Menschen

Hospiz Vorarlberg lädt Sie ein, sich mit Menschen zu treffen, denen das Gefühl der Trauer vertraut ist.

In einer geschützten Atmosphäre sind Sie willkommen mit all Ihren Fragen und Gefühlen.

Das **kostenlose Angebot** richtet sich an trauernde Menschen - unabhängig wie lange der Verlust zurückliegt.

Information:

Hospiz Vorarlberg M 0676-88420 5154 hospiz.trauer@caritas.at www.hospiz-vorarlberg.at

Termine:

- Dienstag, 10.10.2023 √
- Dienstag, 14.11.2023 √
- Dienstag, 12.12.2023
- Dienstag, 09.01.2024
- Dienstag, 13.02.2024
- Dienstag, 12.03.2024
- Dienstag, 09.04.2024
- Dienstag, 14.05.2024
- Dienstag, 11.06.2024

von 16:00 – 18:00 Uhr **Pfarrhaus Tschagguns** Kreuzgasse 6 6774 Tschagguns



WIR WÜNSCHEN FROHE FESTTAGE UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!

e5 - Fahrradwettbewerb

Wie viele Gemeinden, Arbeitgeber, Schulen und Vereine in ganz Vorarlberg hat Gaschurn-Partenen auch heuer wieder am RADIUS-Fahrradwettbewerb teilgenommen.

Zwischen dem 20. März und dem 30. September 2023 haben Teilnehmer/innen aus Gaschurn und Partenen mehr als 5.200 Rad-Kilometer registriert. Die auf dem Fahrrad zurückgelegte Strecke entspricht einer eingesparten CO₂-Menge (verglichen mit PKW-Fahrten) von mehr als 920 kg und 156.000 verbrannten Kilokalorien.

Der Vorarlberger Wettbewerb "Radius" und Aktionen der anderen Bundesländer wurden heuer wieder in der Aktion "Österreich radelt" zusammengefasst. Unter allen Teilnehmenden wurden schöne Preise verlost, mit einem E-Bike als Hauptpreis. In Vorarlberg

sind insgesamt über 10.000 Personen mehr als 9,5 Millionen Kilometer weit gefahren – schon wieder holt sich unser Bundesland damit im Österreich-Vergleich den 1. Platz. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern!



Foto: Fahrradwettbewerb 2023 © Martin Schachenhofer



Kommende Generationen werden dich nicht fragen, in welcher Partei du warst.



Sie werden wissen wollen, was du dagegen getan hast, als du gewusst hast, dass die Gletscher schmelzen.

Martin Sheen, amerikanischer Schauspieler

Frauenbewegung Gaschurn-Partenen

Rückblick der Frauenbewegung Gaschurn-Partenen

Auch dieses Jahr möchten wir uns ganz herzlich bei all unseren Mitgliedern für euer Mitwirken und eure tatkräftige Hilfe bedanken. Auch der Bevölkerung von Gaschurn und Partenen gilt ein Dank für so manch tolle Unterstützung in diesem Jahr.

Vieles konnten wir umsetzen und erleben. Im Fasching waren wir als Teekannen im ganzen Land ersichtlich (VN). Unser Tagesausflug war eine Bereicherung an Wissen und kulinarischem Verwöhnen. Das Feuerwehrfest war ein Riesenerfolg, wir haben das Fest mit dem Kuchenbuffet unterstützt. Der Rettungskurs für Säuglinge wurde sehr gut angenommen. Auch

die Reise nach London war ein unvergessliches Erlebnis. Und noch vieles mehr durften wir erleben.

Für das kommende Jahr haben wir schon Pläne und wir hoffen IHR seid wieder dabei.

So wünschen wir euch einen besinnlichen Advent, ein friedvolles, schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Frauenbewegung Gaschurn -Partenen



Saisonrückblick des SV Gaschurn-Partenen

Licht und Schatten für unsere Kampfmannschaften im Herbst. Neben Highlights wie einem 11:1 Kantersieg im Heimspiel gegen den FC Götzis 1b oder dem Derbysieg in Vandans, gab es leider auch einige unglückliche Niederlagen und somit Platz 7 in der Herbsttabelle für unser Eins. Besser lief es für unser 1b, das auf Platz 5 überwintert.



Auf einen erfolgreichen Herbst blicken wir im Nachwuchs zurück. Knapp 100 Kinder spielen in unseren 7 Nachwuchsmannschaften der Spielgemeinschaft "SPG Gargellener Bergbahnen Hochmontafon".

Das sportliche Highlight lieferte unsere U13. Ungeschlagen - mit 8 Siegen und einem Unentschieden -

sicherte sich unser Team im letzten Spiel der Saison den Herbstmeistertitel.

Seit dem Sommer bieten wir zusätzlich ein Bambinitraining für alle Kinder von 3-5 Jahren an. Ein großes Danke an Angie Dona, Natalie Tschofen und Christof Sattler, die sich Woche für Woche etwas für die Kleinsten einfallen lassen. Dieser Dank gilt natürlich auch allen anderen Nachwuchstrainern, so ging es auch heuer wieder ohne Pause vom Platz direkt in die Halle.

Abschließend noch ein kleiner Programmhinweis: Dieses Jahr findet wieder unsere Silvesterparty am Kirchplatz statt und wir laden euch alle herzlich ein, mit uns ins neue Jahr zu feiern!

In diesem Sinne frohe Weihnachten und an guata Rotsch!



Tennisclub Hochmontafon

Nach einem sportlichen Sommer 2023 haben wir unseren Platz Anfang November winterfest gemacht. Wir möchten uns bei allen bedanken die uns dieses Jahr unterstützt haben und freuen uns bereits auf den kommenden Tennissommer.

Winter Teamcup 2023/24

In diesem Jahr konnten wir wieder eine Mannschaft zum VTV Winterteamcup in Dornbirn melden. Bisher absolvierte unser Team zwei Begegnungen bei denen wir uns einmal mit 2:4 und einmal mit 3:3 geschlagen geben mussten. Wir wünschen unserem Team im weiteren Turnierverlauf viel Glück und hoffen auf weitere spannende Spiele.

Kids Cup 2023/24

Am Samstag, 11. November 2023 nahmen 6 Kinder des TC Hochmontafon beim 2. Kids Cup in Götzis teil. Neben vielen spannenden Spielen erkämpften sich unsere Kids 9 Siege. Wir gratulieren euch recht herzlich zu dieser tollen Leistung und freuen uns bereits auf die nächsten Turniere.

9. Montafoner Meisterschaften

Vom 02. September 2023 bis 10. September 2023 fand die 9. Montafoner Meisterschaft der allgemeinen Klasse in Vandans statt. Dabei erspielten sich unsere Damen Jutta Alexander und Simone Schönherr den 1. Rang in der Klasse Damen-Doppel 45. Zudem erkämpften sich Bettina Schönherr und Alexander Thurnher in der Klasse Mixed Senioren 45+ den 2. Rang. Im Damen Einzel konnte Fabienne Thurnher den 3. Platz erreichen. Wir gratulieren zu diesen super Leistungen recht herzlich und bedanken uns beim UTC Vandans für die tolle Organisation.

Mixed-Doppel Vereinsmeisterschaft

In diesem Jahr konnten wir wieder unsere Mixed-Doppel Vereinsmeisterschaft durchführen. Nach vielen spannenden Spielen konnten wir im Rahmen des Gauditurniers und Abschlussabends die Sieger des Turniers verkünden:

- 1. Rang: Fabienne Thurnher und Nico Rudigier
- 2. Rang: Bettina Schönher und Linus Tschanun
- 3. Rang: Alexandra Felder und Alexander Thurnher

Chrestkindlimarkt am 16. Dezember 2023

Auch in diesem Jahr veranstalten wir den Gaschorner Chrestkindlimarkt. Der Markt findet am 16. Dezember 2023 ab 16:00 Uhr auf dem Gemeindeplatz in Gaschurn statt. Wir freuen uns auf euer Kommen.



Ortsfeuerwehr Gaschurn

Nassleistungswettbewerbe Bezirk Bludenz und 100jähriges Jubiläum

Zum 100-jährigen Jubiläum veranstaltete die Ortsfeuerwehr Gaschurn dieses Jahr ein großes Fest, sowie die Nassleistungswettbewerbe des Bezirks Bludenz. Von 21. bis 23. Juli 2023 durften wir viele Besucher, Bewerbsgruppen und Ehrengäste im Festzelt und am Bewerbsplatz willkommen heißen.



Auf dem Festprogramm standen unter anderem Live– Bands, eine Festmesse, die große Tombola mit großartigen Preisen sowie der Festumzug, bei dem die Gruppen feierlich im Zelt einmarschierten.



Das Fest war an allen Tagen stark besucht. Um der Gemeinde und somit der Allgemeinheit etwas zurückzugeben hat die Feuerwehr Gaschurn beschlossen, mit dem Erlös des Festes die schon in die Jahre gekommene Dienstbekleidung komplett zu erneuern.

Um Klimaschutz und Nachhaltigkeit auch von Seiten der Feuerwehr zu unterstützen, wird auf dem Dach

des Feuerwehrhauses eine Photovoltaikanlage errichtet werden.

Ein besonderer Dank gilt sowohl allen Besuchern als auch allen Helfer/innen sowie allen Mitgliedern und Unterstützern.

Ohne euch alle wäre solch eine Veranstaltung nicht möglich gewesen.

DANKE!

Austragung des Wissenstests der Feuerwehrjugend

Im kommenden Jahr 2024 wird die Feuerwehr Gaschurn den Wissenstest der Feuerwehrjugend im Bezirk Bludenz austragen. Dabei treten Jugendliche in einer theoretischen und praktischen Prüfung in den Kategorien Bronze, Silber und Gold an, um ihr Wissen und ihre Fähigkeiten im Feuerwehrwesen unter Beweis zu stellen. Nach bestandener Prüfung wird im Anschluss das Jugend–Leistungsabzeichen der jeweiligen Kategorie verliehen. Begleitet wird die Veranstaltung von einem tollen Rahmenprogramm für Groß und Klein.

Die Feuerwehr Gaschurn freut sich, die zukünftigen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner des Bezirkes Bludenz sowie deren Betreuer zu dieser Veranstaltung recht herzlich einzuladen.

Erhöhte Brandgefahr über die Feiertage

Weihnachten ist die Zeit der Ruhe und Besinnung, jedoch bringen Kerzen, Dekoration und Feuerwerkskörper auch eine erhöhte Brandgefahr mit sich. Deshalb möchte die Feuerwehr Gaschurn auf diese Gefahren aufmerksam machen und euch einige Tipps für ein ruhiges Weihnachtsfest und einen schönen Jahreswechsel geben:

Advent, Weihnachten

 Kerzen und Wunderkerzen nie unbeaufsichtigt brennen lassen

- Adventskränze und Gestecke auf eine nicht brennbare Unterlage stellen
- Abstand von Kerzen zu brennbaren Materialien (Tannenzweige, Vorhänge, Deko) möglichst groß halten
- Kinder und Haustiere nicht mit brennenden Kerzen allein lassen
- sich mit der Verwendung von Feuerlöschern und Löschdecken vertraut machen
- bei Christbäumen auf guten Stand achten

Jahreswechsel

- Fenster und Türen geschlossen halten, damit Feuerwerkskörper nicht in Wohnungen oder Häuser gelangen können
- Feuerwerkskörper nicht an Wärmequellen oder in Taschen am Körper lagern
- Feuerwerk nur im Freien und mit ausreichendem Sicherheitsabstand zu Menschen, Tieren und Gebäuden verwenden
- Gebrauchsanweisungen der Hersteller beachten
- Feuerwerkskörper nur auf feuerfestem Untergrund verwenden
- wenn Feuerwerkskörper nicht zünden, Sicherheitsabstand halten und keinesfalls nachzünden, gegebenenfalls mit Wasser ablöschen, um ein spontanes Zünden zu verhindern.

Sollte trotz aller Vorsichtsmaßnahmen etwas passieren

- Ruhe bewahren und überlegt handeln
- Einsatzkräfte anfordern
- Personen und Tiere in Sicherheit bringen
- Erste Hilfe leisten
- bei Löschversuchen auf den Eigenschutz achten
- Gefahrenbereiche verlassen und Rettungskräfte einweisen und Informieren
- Sollten Gefahrenbereiche nicht verlassen werden können, unbedingt auf sich aufmerksam machen.

Wichtige Information betreffend erste Hilfe:

Beim Umbau des Feuerwehrhauses wurde an der Außenseite eine Entnahmestelle eingerichtet, in der sich ein Defibrillator befindet. So ist es jedem jederzeit möglich, auf dieses lebensrettende Gerät zurückgreifen zu können.

Zur Sicherheit ist dieser Bereich videoüberwacht. Ebenfalls wird die Feuerwehr Gaschurn beim Öffnen der Entnahmestelle elektronisch benachrichtigt.



Die Feuerwehr Gaschurn bedankt sich bei allen im Voraus für den verantwortungsvollen Umgang mit möglichen Gefahrenquellen und wünscht euch einen schönen Advent, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



"Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!"

Skiclub Montafon

Schanzenzentrum Montafon Nordic

75 Sprungtage - nach dem Betreiberwechsel zieht der verantwortliche Bereichsleiter Christoph Kraxner vom Olympiazentrum Vorarlberg die erste Bilanz. Und die sieht durchaus positiv aus. Viele internationale Vereine nutzten im Sommer und Herbst die Anlage für Trainingszwecke und Wettkämpfe. Rund 50 Nachwuchsathlet/innen aus Vorarlberg und Tirol konnten sich am 03. September 2023 beim VSV-Cup messen. Internationaler wurde es dann vom 15. – 17. September 2023 beim FIS OPA Alpencup, an dem über 80 Starter aus 8 Nationen teilnahmen.

"Ohne das Engagement der involvierten Vereine wäre die Durchführung von Veranstaltungen dieser Größe gar nicht möglich", zeigt sich Christoph Kraxner dankbar für die angenehme Zusammenarbeit mit den Vereinen, vorrangig mit dem Skiclub Montafon und dem WSV Tschagguns.

Der Ausblick auf die kommende Wintersaison ist mit viel Arbeit verbunden. Die Arbeiten auf der Schanze und im Hintergrund laufen auf Hochtouren, denn auch für den Winter sind die Trainingszeiten bereits gut gebucht und Wettkämpfe geplant.

Vorschau Wettkämpfe Winter 2023/24

07. Februar 2024: 2. VSV Cup SPL (Sprunglauf)

24. Februar 2024: 3. VSV Cup SPL und Landesmeisterschaften

08. – 10. März 2024: Austria Cup Schülerklassen Finale

Das Schanzenzentrum Montafon ist ein wichtiger Magnet für viele Nordische Sportler. Einst als Trainingsanlage erbaut, hat sich der Standort mittlerweile auch als Veranstaltungsort gut etabliert. Was noch fehlt, sind die tobenden Zuschauermengen aus der Talschaft. Ein Besuch lohnt sich allenfalls.



Der Skiclub Montafon ist mit der Sparte Nordisch auch ein wichtiger heimischer Bespieler der Anlage. Seit 2014 werden über den Skiclub Montafon Nordisch Kinder und Schüler/innen im Skispringen ausgebildet. Die Nachwuchssportler/innen trainieren in familiärer Atmosphäre in kleinen Trainerteams, das Material wird den Neulingen zur Verfügung gestellt. Für Interessierte kann jederzeit ein Schnuppertraining organisiert werden. Die Erfahrung zeigt, dass ein Einstieg in diese Sportart mit ca. 7 bis 8 Jahren sinnvoll ist, die Kinder sollten bereits gut skifahren können.

Bei Interesse kann das Trainerteam unter der Tel. 0 664 / 14 11 579 kontaktiert werden.



Foto: Johannes Netzer, Skiclub Montafon

Masters - Trainingsplattform für Skisport-Amateure

Viele Kinder und Jugendliche begeistern sich für den Skisport, werden Mitglied im örtlichen Wintersportverein und erleben dort abwechslungsreiche Trockentrainings, intensive Schneetrainings, spannende Skirennen und ein geselliges Miteinander in der Gruppe. Leider fehlt vielen aktiven Sportler/innen im Jugendalter eine entsprechende Möglichkeit, um diesen Sport im Amateurbereich weiter auszuüben.

Damit die Begeisterung für den Skisport nicht abbricht bzw. für solche, die ein paar Jahre später ihre Leidenschaft wiederentdecken, bietet der Skiclub Montafon mit der Sparte "Masters" eine Plattform für Skibegeisterte ab 16 Jahren. Die Masters sind eine Gruppe aus Skibegeisterten aller Altersgruppen, die sich seit Oktober bei gemeinsamen Koordinations- und Konditionstrainings in der Halle zusammenfinden, um einmal wöchentlich sportlich aktiv zu sein.

Im Winter treffen sie sich im Skigebiet, um in abwechslungsreicher Art und Weise die Skitechnik – auf der Piste, in den Stangen und Toren sowie im Gelände – zu verbessern. Sie bereiten sich auf die Skirennen im Tal vor (zB. Vereinsmeisterschaften), wer für den Rennlauf brennt und mehr möchte, für den gibt es landes- und bundesweit und sogar international zahlreiche Möglichkeiten, sich mit anderen Athlet/innen der eigenen Altersklasse zu messen.

Trotz der Wettbewerbe liegt der Fokus darauf, im Sinne der Fitness und Gesundheit gemeinsam in der Gruppe sportlich aktiv zu sein, voneinander zu lernen und sich miteinander zu verbessern.

Du bist interessiert?

Dann melde dich ganz unverbindlich beim Spartenleiter Reinhard Juen, er freut sich auf deine Kontaktaufnahme.

Kontakt: reinhard_juen@vol.at,

Tel. 0 664 / 88 12 7708



Foto: Stangentraining auf Garfrescha, Günther Kolb



Pensionistenverband - Ortsgruppe Partenen

Herbstausflug

Das leitende Gremium der Pensionisten Partenen unter ihrem Vorstand Konstantin Tschanhenz lud zum Herbstausflug in den Bayrischen Wald ein. Nach sehr angenehmer Fahrt unter einem humorvollen und ortskundigen Fahrer war unsere Unterkunft im sehr schön gelegenen Landhotel Weingarten bei Haibach. 29 Frauen und Männer fühlten sich gleich wohl in dieser Unterkunft mit sehr aufmerksamen und freundlichen Gastgebern.



Am ersten Tag stand die Besichtigung der monumentalen Befreiungshalle, die an die Napoleonkriege erinnert, auf dem Programm und am Nachmittag der Besuch des Keltentales mit der Klosterabtei Welten an der Donau, wo die älteste Brauerei Deutschland steht. Am nächsten Tag ging es zunächst zum Waldwipfelweg, ein Weg über den Gipfeln der Bäume, der manchen doch ein wenig die Knie zittern ließ. Dann stand die "gläserne" Stadt Arnbruck auf dem Programm. Interessant war das Zuschauen beim "Glasblasen", also beim Herstellen von Glaskunstwerken. Am Nachmittag freuten wir uns auf dem Schiff bei einer Donaufahrt und den Besuch des romantisch gelegenen Aber-



sees. Der Abend gehörte Max, der mit Musik und heiteren Geschichten die ganze Gesellschaft bestens unterhielt.

Auf den Mittwoch freuten sich alle: Zunächst ging es in die Drei Flüssestadt Passau, die Flüsse Donau, Inn und IIz fließen dort zusammen. Imponierend die



mittelalterlichen Bauten, die engen Gassen bis hin zum imposanten Dom mit seiner Orgel, die über 17.000 Pfeifen verfügt, es ist die weltweit größte Orgel. Wir konnten diese auch hören bei einem Orgelkonzert. Am gemütlichen Nachmittag wirkten die vielen Eindrücke nach, die sozusagen als Geschenk gereicht wurden.

Der Donnerstag war der Tag der Rückreise. Insgesamt durften alle Teilnehmer viele, wunderschöne Eindrücke mitnehmen, aber auch das freundschaftliche Zusammensein war ein sehr positives Erlebnis. Dankbar sind wir all denen, die immer wieder sich um ihre Mitmenschen kümmern und ihnen Kraft für den Alltag schenken.

Landesehrenamtsveranstaltung

Persönlich von Landeshauptmann Markus Wallner entgegennehmen konnte der langjährige PVÖ-Ortschef von Partenen, Konstantin Tschanhenz, die Ehrenamtsurkunde des Landes Vorarlberg.

Vorgeschlagen vom Landesverband des Pensionistenverbandes (PVÖ) Vorarlberg wurde der verdiente eh-

renamtliche Mitarbeiter im Bregenzer Festspielhaus ausgezeichnet.

Konstantin Tschanhenz leitet seit 10 Jahren seinen Ortsverband mit viel Erfolg, Engagement und Ideenreichtum.

Als erste Gratulanten stellten sich PVÖ-Landespräsident Manfred Lackner. PVÖ-Geschäftsführer Hubert Lötsch und Bürgermeister Daniel Sandrell ein. Letzterer war gemeinsam mit der Partener Delegation nach Bregenz angereist, um mit dem Geehrten zu feiern.

Nochmals herzliche Gratulation!







Pensionistenverband - Ortsgruppe Gaschurn

Einladung zur Weihnachtsfeier am Sonntag, 17. Dezember 2023 ab 14:00 Uhr im Posthotel Rössle

Alle Mitglieder, deren Angehörige, Freunde und Bekannte sind zu diesem gemütlichen Beisammensein herzlich eingeladen! Kaffee und Kuchen, gebacken von den Frauen, die unsere Ortsgruppe immer mit Köstlichkeiten verwöhnen, stehen am Nachmittag auf dem Programm. Die Feier wird musikalisch umrahmt vom Duo "Ziit loo".

Nach dem Abendessen startet die berühmte Kuchenwette. Für jedes Los kann eine Schätzung auf das Gewicht des Kuchens abgegeben werden. Das Los, das am nächsten an das Gewicht des Kuchens herankommt, gewinnt die Torte.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir bis spätestens 14. Dezember 2023 um eine Anmeldung bei Siglinde Thurnher unter 0 55 58 / 81 66.

Der Preis für Mitglieder beträgt EUR 20,00 und für Nichtmitglieder EUR 30,00.

Auf euren Besuch freut sich euer Obmann Otto Roschitz.

Kameradschaftsbund und Schützenverein

Gaschurn-Partenen



Der ideale Einstieg ins Sportschießen im Schützen-

haus Partenen, Rütler 43b

ab dem 13. Dezember 2023 ieden Mittwoch 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr

- ausführliche Einweisung
- ständige Standaufsicht vor Ort
- für Speis und Trank ist gesorgt
- einfach vorbeikommen, Waffe ausleihen und loslegen

Bürgermusik Gaschurn-Partenen

"Wir drehen am Rad der Zeit…" – so lautete das Thema des heurigen Jahreskonzerts der Bürgermusik Gaschurn-Partenen. Am 11. November 2023 gaben die rund 60 Musiker/innen und Musiker unter der Leitung von Kapellmeister Rainer Fitsch ihr Können zum Besten.

Mit Orchesterwerken wie "Centum Octo" oder "Die Muron Saga" wurden musikalische Geschichten erzählt. "The Last Flight" umschrieb die Geschichte der größten Flugzeugkatastrophe der österreichischen Luftfahrtgeschichte, als am 29. Februar 1964 eine viermotorige "Britannia 312" der British Eagle International Airlines am Glungezer verunfallte. Das Orchesterwerk "Die Sage vom Mummelsee" erzählte von einem prächtigen, kristallenen Schloss in der Tiefe des Sees, in welchem die "Mümmlein", liebliche Gestalten von rosiger Schönheit leben.



Neben Instrumentalsolos und Orchesterwerken stand allerdings auch ein Gesangssolo auf dem Programm. Die Sängerin Angelina Holzer erhob ihre Stimme, um dem Lied "My heart will go on" – allseits bekannt aus dem Film "Titanic" – einen einzigartigen Glanz zu verleihen. Nicht zuletzt die Melodien aus dem Musical "Elisabeth", welches die Geschichte der österreichischen Kaiserin Sissi erzählt, verzauberten die Zuhörer durch die einzigartige Komposition. Mit dem Schlussstück "Circle Of Life" schloss sich der Kreislauf des Lebens für diesen Abend und das Rad der Zeit blieb kurzzeitig stehen.

Obmann Martin Rudigier durfte auch heuer wieder verdiente Mitglieder ehren. Nina Ferk wurde für 30 Jahre Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt, Tilbert Fitsch und Christian Ganahl erhielten für 40 Jahre Mitgliedschaft das goldene Ehrenzeichen des Vorarlberger Blasmusikverbandes sowie Aurelia Wittwer für 10 Jahre Funktionärstätigkeit die bronzene Verdienstmedaille des Österreichischen Blasmusikverbandes. Bezirksobmann des Blasmusikbezirks Montafon, Thomas Zuderell, sowie Landesobmann Thomas Rudigier überreichten die Ehrenzeichen und zählten zu den ersten Gratulanten.



Ein besonderer Dank gilt auch Pfarrer Lukas Bonner. Nur mit seiner Unterstützung konnte das Konzert wieder im gewohnten Rahmen stattfinden. Auch für seine Worte beim Konzert gilt ihm ein großer Dank. Der enorme Konzertbesuch zeigte wieder einmal die große Wertschätzung die der Bürgermusik Gaschurn-Partenen entgegengebracht wird. Herzlichen Dank dafür!

Wir, die Bürgermusik Gaschurn-Partenen bedankten uns mit diesem Konzert bei all jenen, die den Verein immer wieder unterstützen und zum Gelingen der vielfältigsten Aufgaben beitragen.

Abschließend wünschen wir allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



2024

ABFUHRKALENDER Gemeinde Gaschurn

•	5	3		
	į	5		
1	2	2		
ĺ	١	i	i	I

Verpackung

Papier - Gaschurn

Papier - Partenen

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	INDI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
01 Mo Neujahr	01 Do	01 Fr	01 Mo Ostermo.	01 Mi Staatsftg.	01 Sa	01 Mo	01 Do	01 So	01 Di	01 Fr Allerheiligen	01 So 1. Advent
02 Di	02 Fr	02 Sa	02 Di	02 Do	02 So	02 Di	02 Fr	02 Mo	02 Mi	02 Sa	02 Mo
03 Mi	03 Sa	03 So	03 Mi	03 Fr	03 Mo	03 Mi	03 Sa	03 Di	03 Do	03 So	03 Di
04 Do	04 So	04 Mo	04 Do	04 Sa	04 Di	04 Do	04 So	04 Mi	04 Fr	04 Mo	04 Mi
05 Fr	05 Mo	05 Di	05 Fr	05 So		05 Fr	05 Mo	05 Do	05 Sa	05 Di	05 Do
06 Sa Hl. 3 König	06 Di	06 Mi	06 Sa	06 Mo		06 Sa	06 Di	06 Fr	08 90	06 Mi	06 Fr
05 YO	07 Mi	07 Do	05 TO	07 Di	07 Fr	02 Z0	07 Mi	07 Sa	07 Mo	07 Do	07 Sa
08 Mo	08 Do	08 Fr	08 Mo	08 Mi	08 Sa	08 Mo	08 Do	08 So	08 Di	08 Fr	08 So 2. Advent
09 Di	09 Fr	09 Sa	09 Di	09 Do Chr. Himmelf.	09 So	09 Di	09 Fr	09 Mo	09 Mi	09 Sa	09 Mo
10 Mi	10 Sa	10 So	10 Mi	10 Fr		10 Mi	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Di
11 Do	11 So	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Mi
12 Fr	12 Mo Rosenm.	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do
13 Sa	13 Di Faschingd.	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr
14 So	14 Mi Ascherm.	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 Sa
15 Mo	15 Do	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do Ma. Himmelf.	15 So	15 Di	15 Fr	15 So 3. Advent
16 Di	16 Fr	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Mo
17 Mi	17 Sa	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Di
18 Do	18 So	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Mi
19 Fr	19 Mo	19 Di	19 Fr	19 So Pfingstso.	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do
20 Sa	20 Di	20 Mi	20 Sa	20 Mo Pfingstm.	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Fr
21 So	21 Mi	21 Do	21 So	21 Di		21 So	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 Sa
22 Mo	22 Do	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So 4. Advent
23 Di	23 Fr	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Mo
24 Mi	24 Sa	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Di Heilig Abend
25 Do	25 So	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Mi Heiliger Tag
26 Fr	26 Mo	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Do	26 Sa Nationalftg.	26 Di	26 Do Stephanstag
27 Sa	27 Di	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Fr
28 So	28 Mi	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 Sa
29 Mo	29 Do	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So
30 Di		30 Sa	30 Di	30 Do Fronleich.	30 So	30 Di	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Mo
31 Mi		31 So Osterso.		31 Fr		31 Mi	31 Sa		31 Do		31 Di

Allgemeine Infos

Gemeindeamt Gaschurn

Dorfstraße 2 6793 Gaschurn

Telefon: 0 55 58 / 82 02 - 0 Fax: 0 55 58 / 82 02 - 19

E-Mail: gemeinde@gaschurn.at www.gaschurn-partenen.at

Amtsstunden:

Mo bis Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten nur nach voriger Terminvereinbarung

Abwärmeverbund Gaschurn-Partenen

Montafonerstraße 67d

6793 Gaschurn

Telefon: 0 699 / 10 44 70 74

Gemeindearzt Dr. Gerhard König

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do von 08:30 bis 12:00 Uhr Mo, Di, Mi von 17:00 bis 19:00 Uhr

GaPa - Informationen

GaPa-Zitig

Die GaPa-Zitig bietet die Möglichkeit, der Veröffentlichung von Berichten, Vorankündigungen usw.

Die nächste GaPa-Zitig erscheint im März 2024. Wir freuen uns über deinen Beitrag!

GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz aus. Sende deine Beiträge einfach an uns.

Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon

Montafonerstraße 66c

6793 Gaschurn

Telefon: 0 55 58 / 82 02 Fax: 0 55 58 / 82 02 - 19

E-Mail: bernhard.hammer@gaschurn.at

www.gaschurn-partenen.at

Öffnungszeiten Gaschurn / St. Gallenkirch:

Мо	von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch
Di	von 13:00 bis 17:00 Uhr	Gaschurn
Mi	von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch
Do	geschlossen	
Fr	von 08:00 bis 12:00 Uhr	St. Gallenkirch
	von 13:00 bis 17:00 Uhr	Gaschurn
Sa	von 08:00 bis 12:00 Uhr	St. Gallenkirch
	von 13:00 bis 17:00 Uhr	Gaschurn

Sperrmüll, Grünmüll, Altpapier, Biomüll, Glas, Bauschutt, Altholz, Metall etc. können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgegeben werden.

Restmüllsäcke, Gelbe Säcke sowie Biomüllsäcke erhältst du im Gemeindeamt Gaschurn oder im ASZ.

Die Abfall-App bietet einen Abfallkalender inkl. Benachrichtigungsfunktion und weitere Serviceangebote. Diese App für dein Mobilgerät findest du gratis im Google Play Store oder im App-Store von Apple.

Abfuhrtermine "Gelber Sack"

Freitag, 29. Dezember 2023 Freitag, 26. Jänner 2024 Freitag, 23. Februar 2024

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

